Werkstatt "Haustiere" - Kooperatives Lernen

für die Klassen 2-3

Es handelt sich hier um eine fachübergreifend angelegte Werkstatt zum Thema Haustiere für die Klassen 2-3. Sie müssen die Dokumente nur noch ausdrucken und gegebenenfalls laminieren und zurechtschneiden.

Diese Werkstatt lässt sich blitzschnell herstellen, da alle Angebote wie in einer Kartei im Format A-5 vorliegen. Infotexte und Arbeitsanweisungen befinden sich auf der Vorderseite, die Lösungen zur Selbstkontrolle befinden sich auf der Rückseite.
Die Arbeitsanweisungen decken die Bereiche Lesen, handelnder Umgang mit Texten, Sprachbetrachtung und Rechtschreibung ab. In den Stationen 11 und wird gerechnet.

Behandelt werden Katzen, Hunde, Nagetiere (Meerschweinchen, Hamster, Kaninchen, Mäuse), Vögel (Wellensittiche) und Fische.

Die Werkstatt umfasst folgende Stationen:

<u>Katzen</u>

Station 1: Infotext - Katzen als Haustiere
Auftrag: Schau dir die unterstrichenen Adjektive an! Sie erscheinen in unterschiedlichen Steigerungsstufen. Schreibe die Adjektive mit allen drei Steigerungsstufen in dein Heft! Wenn du nicht weiterweißt, schau auf der Rückseite nach!

Station 2: Infotext - Die Katze und ihr Revier
Welche Möglichkeiten hat die Katze, ihr Revier zu markieren? Antworte mit mindestens 3 Sätzen in deinem Heft! Nutze die Stichwörter!
kratzen, Pfoten, Schweiß - reiben, Kopf, Haut, Duftdrüsen

Station 3 Infotext - ein körper, perfekt für die jagd
Hier wurde alles klein geschrieben. Schreibe den Text richtig in dein Heft!
Beachte, Nomen und Satzanfänge werden großgeschrieben.
Kontrolliere anschließend mit der Rückseite!

Station 4 Infotext – Augen, Ohren, Tasthaare – Sinnesorgane, perfekt für die Jagd
Lückentext. Setze die fehlenden Wörter ein!
vergrößern, sehen, Hindernissen, Ohren, fühlen, dunkel, Geräusch

Station 5 Infotext – Katzen sind Raubtiere

In den folgenden Sätzen ist immer ein Wort verrutscht. Schreibe die Sätze richtig in dein Heft und bringe das verrutschte Wort an die richtige Stelle!

Station 6 Infotext – Die Katze als Familienmitglied

Bevor du dir eine Katze wünschst, solltest du dir einige wichtige Fragen stellen. Wenn du diese Fragen mit einem klaren „Ja!“ beantworten kannst, wird sich die Katze bei dir wohl fühlen und du kannst die Verantwortung für sie übernehmen.

Ergänze die fehlenden Verben im Text!

Verkraften, (sich) erlauben, lassen, spielen, bekommen

Hunde

Station 1 Infotext – Der Hund stammt vom Wolf ab

Beantworte die Fragen in deinem Heft! Schreibe ganze Sätze!

1. Wem ordnen sich Wölfe in ihrem Rudel unter?
2. Was gaben die Menschen den Wölfen für ihre Hilfe bei der Jagd?
3. Wie nennt man den menschlichen Leitwolf heute?

Station 2 Infotext – Viele, viele Hunderassen

Hier sind einige Rassenamen von hinten nach vorne geschrieben worden.

Schreibe sie mit Begleiter richtig in dein Heft!

leduP, eggoD, dnuhrefähcS, ztipS, rezuanhcS, renitamlaD, rodarbaL, yksuH, reliewttoR, reirretxoF

Station 3 Infotext – Der Hund schaut mit der Nase

Unterstreiche die Nomen im Text. Schreibe sie mit Begleiter in dein Heft!

Station 4 Infotext – Die Körperpflege des Hundes

Schreibe den braun gedruckten Text mit deiner Abschreibekarte in dein Heft ab! Beachte dabei die Abschreiberegeln! Du findest sie auf der Rückseite!

Ein Modell der von mir im Unterricht genutzten Abschreibekarte finden Sie als Dokument „Abschreibekarte“. Ich habe sie für meine Kinder laminiert und sie liegen zu jeder Zeit in ihren Mäppchen.

Station 5 Sachaufgaben – Das Futter Einmaleins

Trixie und Leo fressen am Tag eine bestimmte Menge „Schlappi-Dosen“. Die Kinder errechnen den Dosenbedarf an unterschiedlichen Tagen, bzw. in einer Woche.

Station 6 Infotext – Der Hund als Familienmitglied

Bevor du dir einen Hund wünschst, solltest du dir einige wichtige Fragen stellen. Wenn du diese Fragen mit einem klaren „Ja!“ beantworten kannst, wird sich die Katze bei dir wohl fühlen und du kannst die Verantwortung für sie übernehmen.
Ergänze die fehlenden Verben im Text!
Verkraften, (sich) erlauben, lassen, spielen, bekommen

<u>Nagetiere</u>

Station 1 Infotext – Das Meerschweinchen

Hier fehlen die Auslaute. Setze d oder t ein! Schreibe die Wörter in dein Heft. Schreibe das Wort dazu, das dir verraten hat, wie dein Wort geschrieben wird.
Beispiel: Heimat - beheimaten

Station 2 Die Nahrung des Meerschweinchens

Verbinde die Nahrungsbestandteile mit den zu ihnen passenden Textteilen!

Station 3 Infotext - Der Hamster

Nimm die zusammengesetzten Nomen auseinander und schreibe beide Nomen mit Begleiter in dein Heft! Schreibe so: Röhrensystem : die Röhren – das System
Für Matheprofis: Wie viele Junge kann ein Weibchen im Jahr werfen?

Station 4 Infotext – Der Hamster als Haustier

Meinst du, dass der Hamster ein geeignetes Haustier für Kinder ist?
Zeichne eine Tabelle in dein Heft und schreibe hinein, was **für** den Hamster als Haustier spricht und was **dagegen**!

Station 5 Infotext Kaninchen

Schreibe die unterstrichenen Verben mit ihrer Grundform in dein Heft!
Du findest die Grundform, wenn du das Verb mit „wir“ formulierst.
Schreibe so: es liebt – wir lieben, es braucht - …

Station 6 Infotext – Die Sinnesorgane des Kaninchens

Setze die fehlenden Satzschlusszeichen (Punkte)!

Station 7 Infotext - Farbmäuse

Schreibe die unterstrichenen Adjektive in ihren drei Steigerungsformen in dein Heft! Schreibe so: gesellig – geselliger – am geselligsten

Station 8 Infotext – Wüstenrennmäuse

Zeichne einen gut ausgestatteten Rennmauskäfig in dein Heft!

Wellensittiche

Station 1 Infotext – Der Wellensittich

Alle wichtigen Daten zum Wellensittich und seiner Herkunft Australien. Dazu ein Fragebogen für die Kinder mit Lösung.

Station 2 Wie erkenne ich das Geschlecht?

Ein kurzer Infotext, mit dessen Hilfe die Kinder bei fünf Wellensittichen das Geschlecht erkennen sollen, inklusive Lösung.

Station 3 Gefahren beim Freiflug

Bevor man Vögel frei fliegen lassen kann, sollte man alle Gefahrenquellen beseitigen. Überlege dir, was beim Freiflug alles passieren kann. Die Fragen helfen dir dabei. Schreibe kurze Antworten in dein Heft!

Station 4 Der Käfig und seine Einrichtung

Zeichne einen gut eingerichteten Vogelkäfig in dein Heft und beschrifte die wichtigen Teile des Käfigs! Tipp: Zeichne die Gitterstäbe zum Schluss oder lasse sie weg!

Fische

Station 1 Infotext – Ein Aquarium für Fische

Suche die unterstrichenen Wörter im Suchsel auf der Rückseite! Streiche gefundene Wörter ab!

Station 2 Infotext – Einzug der Fische 1

Überlege dir zu beiden Fischen je drei Fragen und schreibe sie in dein Heft!

Station 3 Infotext – Einzug der Fische 2

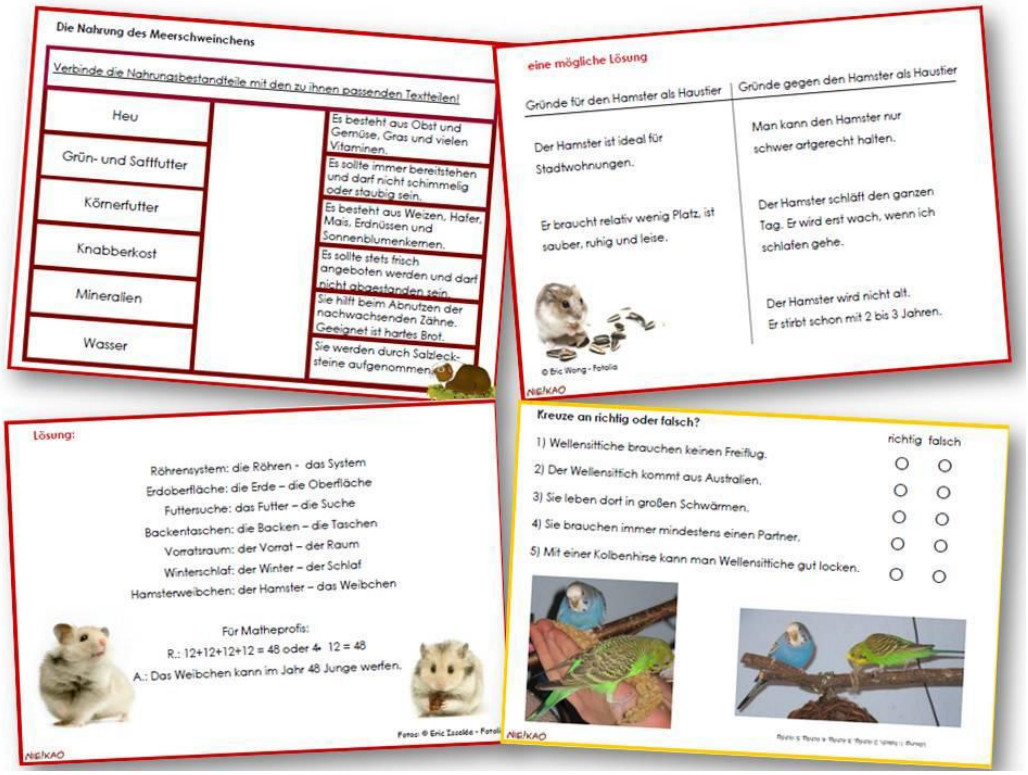
Überlege dir zu beiden Fischen je drei Fragen und schreibe sie in dein Heft!

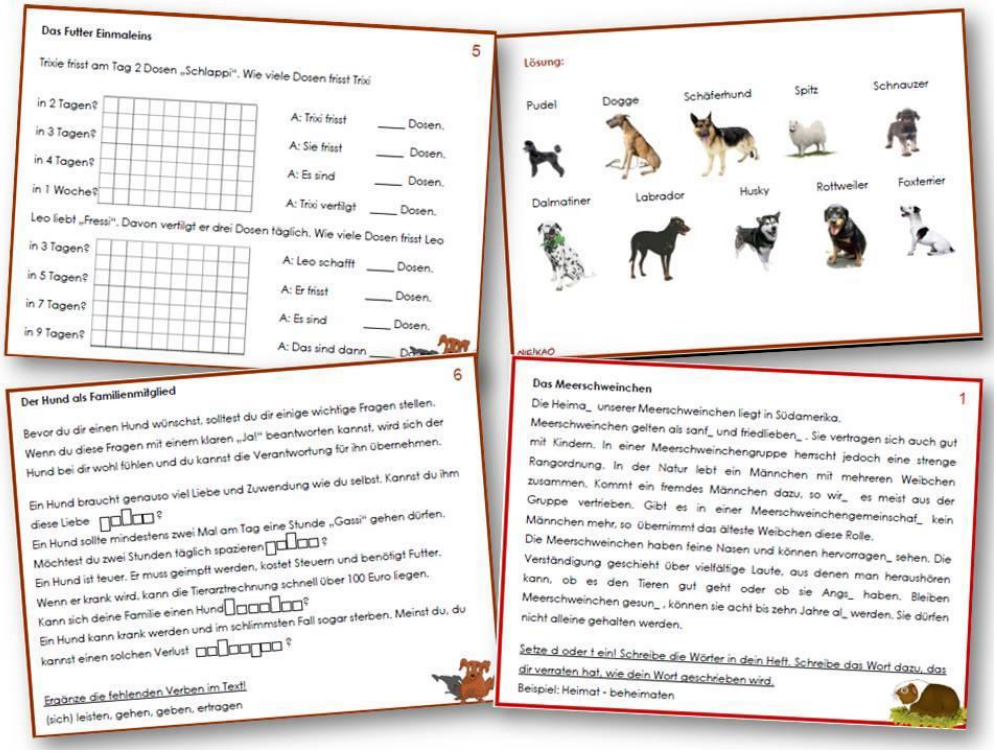
Station 4 Infotext – Was Fische überhaupt nicht mögen

Auf dieser Seite stehen einige Dinge, die Fische überhaupt nicht mögen.

- Suche dir ein bis zwei Klassenkameraden!
- Überlegt gemeinsam, warum die Fische diese Dinge nicht mögen! Sprecht darüber!
- Erst wenn ihr über alle Punkte gesprochen habt, schaut auf der Rückseite nach, ob ihr Recht hattet.

Natürlich gehört zu der Werkstatt noch ein Arbeitsplan, auf dem jedes Kind festhält, welche Stationen es schon bearbeitet hat.





Augen, Ohren, Tasthaare – Sinnesorgane, perfekt für die Jagd 4

Die Katze hat ausgezeichnete Ohren und nimmt sogar im Schlaf jedes _____ wahr. Beim Lauschen richtet sie ihre _____ nach der Geräuschquelle aus.
Die Augen haben senkrechte Pupillen. Je nach Lichtzufuhr können sie sich stark _____ oder verengen. Die Augen der Katzen sind so beschaffen, dass sie auch in der Dunkelheit gut _____ können.
Die Schnurrhaare sind das Tastsinnesorgan der Katze. In jedem Haar befindet sich ein Nervenende, mit dem die Katze _____ kann. Wenn es selbst für die Katze zum Sehen zu _____ ist, wird sie durch die Schnurrhaare vor _____ gewarnt.

Setze die fehlenden Wörter ein!
vergrößern, sehen, Hindernissen, Ohren, fühlen, dunkel, Geräusch

Die Katze als Familienmitglied 6

Bevor du dir eine Katze wünschst, solltest du dir einige wichtige Fragen stellen. Wenn du diese Fragen mit einem klaren „Ja!" beantworten kannst, wird sich die Katze bei dir wohl fühlen und du kannst die Verantwortung für sie übernehmen.

Eine Katze schläft viel und braucht oft ihre Ruhe.
Kannst du ihr diese Ruhe □□□□□□?
Dürfte eine Katze bei dir raus? Falls nicht, kannst du oft mit ihr □□□□□□□?
Auch eine Katze ist teuer. Sie muss jährlich geimpft werden, benötigt Futter, einen Transportbehälter für den Weg zum Tierarzt und ein Katzenklo. Katzen und Kater sollten sterilisiert werden, damit sie keine Kinder bekommen.
Auch das ist teuer. Kann sich deine Familie diese Kosten □□□□□□□□?
Eine Katze kann krank werden, sich im Kampf verletzten und im schlimmsten Fall auch überfahren werden. Meinst du, du kannst einen solchen Verlust □□□□□□□□□□?

Ergänze die fehlenden Verben im Text!
verkraften, (sich) erlauben, lassen, spielen, bekom...

Katzen sind Raubtiere 5

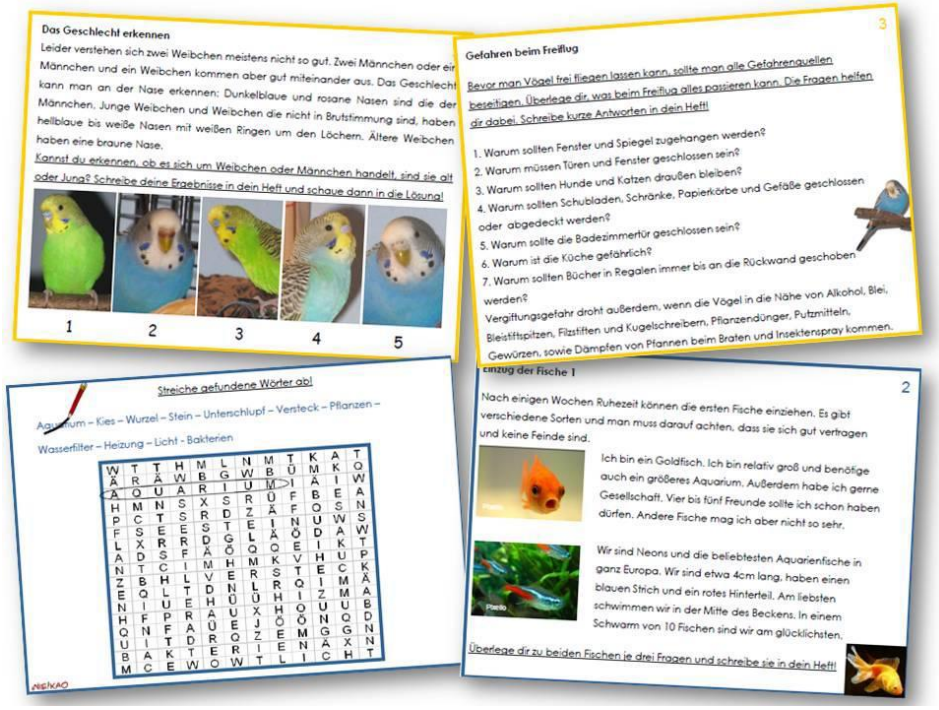
In den folgenden Sätzen ist immer ein Wort vertauscht. Schreibe die Sätze richtig in dein Heft und bringe das vertauschte Wort an die richtige Stelle!

Katzen sind Raubtiere. Sie Tiere fressen andere.
Katzen sind Nachtjäger, denn sie jagen Nacht am liebsten in der.
Katzen haben sehr gute Augen. Hörsinn einen guten und Tastsinn.
Katzen sind Einzelgänger, denn sie Jagd gehen alleine auf die.
Katzen nennt man Schleichjäger, denn sie Beute schleichen sich leise an die an.
Katzen haben Krallen weiche Ballenpfoten mit ein- und ausfahrbaren.

Der Hund stammt vom Wolf ab 1

In der Steinzeit mussten die Menschen ihr Essen jagen um zu überleben. Damals gab es auch Wölfe und auch die mussten nach Beute jagen um überleben zu können.
Menschen und Wölfe waren also ursprünglich keine Freunde, wohl eher Rivalen. Da der Mensch erkannte, dass der Wolf ihm nutzen konnte, begann er, den Wolf zu zähmen. Das gelang ihm, weil Wölfe in Rudeln leben und sich alle einem Leitwolf unterordnen. Der ist dann ihr Anführer. Der Mensch fing sich also den Wolf und wurde für den Wolf zum Leitwolf. Schon bald nahmen die Menschen die Wölfe mit auf die Jagd. Die Wölfe jagten und bekamen von den Menschen dafür Futter. Und so wurde der Hund zum Freund des Menschen. Heute nennt man den menschlichen Leitwolf Herrchen.

Beantworte die Fragen in deinem Heft! Schreibe ganze Sätze!
1. Wem ordnen sich Wölfe in ihrem Rudel unter?
2. Was gaben die Menschen den Wölfen für ihre Hilfe bei der Jagd?
3. Wie nennt man den menschlichen Leitwolf heute?



Das Geschlecht erkennen

Leider verstehen sich zwei Weibchen meistens nicht so gut. Zwei Männchen oder ein Männchen und ein Weibchen kommen aber gut miteinander aus. Das Geschlecht kann man an der Nase erkennen: Dunkelblaue und rosane Nasen sind die der Männchen. Junge Weibchen und Weibchen die nicht in Brutstimmung sind, haben hellblaue bis weiße Nasen mit weißen Ringen um den Löchern. Ältere Weibchen haben eine braune Nase.
Kannst du erkennen, ob es sich um Weibchen oder Männchen handelt, sind sie alt oder Jung? Schreibe deine Ergebnisse in dein Heft und schaue dann in die Lösung!

1 2 3 4 5

Gefahren beim Freiflug 3

Bevor man Vögel frei fliegen lassen kann, sollte man alle Gefahrenquellen beseitigen. Überlege dir, was beim Freiflug alles passieren kann. Die Fragen helfen dir dabei. Schreibe kurze Antworten in dein Heft!

1. Warum sollten Fenster und Spiegel zugehangen werden?
2. Warum müssen Türen und Fenster geschlossen sein?
3. Warum sollten Hunde und Katzen draußen bleiben?
4. Warum sollten Schubladen, Schränke, Papierkörbe und Gefäße geschlossen oder abgedeckt werden?
5. Warum sollte die Badezimmertür geschlossen sein?
6. Warum ist die Küche gefährlich?
7. Warum sollten Bücher in Regalen immer bis an die Rückwand geschoben werden?

Vergiftungsgefahr droht außerdem, wenn die Vögel in die Nähe von Alkohol, Blei, Bleistiftspitzen, Filzstiften und Kugelschreibern, Pflanzendünger, Putzmitteln, Gewürzen, sowie Dämpfen von Pfannen beim Braten und Insektenspray kommen.

Streiche gefundene Wörter ab!

Aquarium – Kies – Wurzel – Stein – Unterschlupf – Versteck – Pflanzen – Wasserfilter – Heizung – Licht - Bakterien

Einzug der Fische I 2

Nach einigen Wochen Ruhezeit können die ersten Fische einziehen. Es gibt verschiedene Sorten und man muss darauf achten, dass sie sich gut vertragen und keine Feinde sind.

Ich bin ein Goldfisch. Ich bin relativ groß und benötige auch ein größeres Aquarium. Außerdem habe ich gerne Gesellschaft. Vier bis fünf Freunde sollte ich schon haben dürfen. Andere Fische mag ich aber nicht so sehr.

Wir sind Neons und die beliebtesten Aquarienfische in ganz Europa. Wir sind etwa 4cm lang, haben einen blauen Strich und ein rotes Hinterteil. Am liebsten schwimmen wir in der Mitte des Beckens. In einem Schwarm von 10 Fischen sind wir am glücklichsten.

Überlege dir zu beiden Fischen je drei Fragen und schreibe sie in dein Heft!

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!